

# Heiß-Wetter Komfort-Kleidung



sind der Gemüthlichkeit und dem guten Humor während der heißen und schwülen Sommermonate äußerst förderlich und sozusagen unentbehrlich. Federleichte, viertels gefütterte und sogar voll gefütterte Röcke, mit Westen und Beinkleidern dazu passend, machen das Leben während der heißen Saison überhaupt des Lebens werth.

Die eleganten Frauen in Kammgarnstoffen, Scotch Mixtures und Home-spuns und die ewig modernen und komfortablen blauen Serges zur Auswahl.

Unsere Preise sind richtig und unsere absolute Garantie geht mit jedem Kleidungsstück. Männeranzüge, 2 oder 3stückig, alle Muster zu von \$5.00 bis \$20.00.

Anzüge für junge Männer und Knaben zu ganz bemerkenswerth niedrigen Preisen: von \$1.50 bis \$15.00.

Ein Besuch in unserem Laden wird Euch zur Befriedigung dienen und den Beweis für unsere großen Bargains erbringen.

Männer- und Knabenanzugungen für heißes Wetter

# FALK

Der Kleiderhändler.

113 West 3te Straße. Grand Island, Nebraska

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in

# Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich insoweit bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

**J. J. KLINGE** 114 Nord Locust Straße, Grand Island, Nebraska. (Telephon - Nummer: 82) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Fass- und Flaschenbier in großen oder kleinen Quantitäten für Nah und Fern prompt aus.

## RICHARD EBBITT Thierarzt

Office in Buchheit's Apotheke. Grand Island, Nebraska.

## Thut es nicht blindlings

Viele Leute thun das wenn sie Schuhe kaufen. Manche Leute gehen in den ersten Laden und wenn sie in den Weg kommt und sie nehmen meist irgend ein Paar Schuhe, die, wie der Verkäufer sagt, „passen“. Andere Schuhkäufer wieder richten sich bloß nach dem Preise.

### Dies ist Chorheit

Der sichergehende Käufer kommt hierher und wird mit den besten Schuhen korrekt ausgestattet, bezahlt dafür einen mäßigen Preis und ist für immer glücklich und zufrieden.

Schuhe für Männer, für Frauen, für Kinder, für Jedermann. Zufriedenheit und Schuhe gehen hier in ein und demselben Paket.

Yellow Front Shoe Store  
**DECATUR & BEEGLE**

## Locales.

Alle Zeitungen und Bücher des In- und Auslandes in d. Exp. d. Bl.

Mit China-Lac, kann man Fußböden sowie Möbel verbessern und verschönern. Hehnte & Co.

Am Dienstag verheiratete sich hier Stanley Grant Matthews von Columbus und Fräulein Winnie Somers von Hastings.

Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Lagt uns Eure Krügen füllen. Jensen & Larsen.

In der evang. luth. St. Paulus Kirche auf der Nordseite findet nächsten Sonntag den 27. Mai, Nachmittags 2 Uhr, deutscher Gottesdienst statt. Pastor Kahle wird die Predigt halten. Alle sind freundlich eingeladen.

Ich habe nur noch einige jener \$12.00 Buggygeschirre übrig und wenn Ihr eins davon haben wollt, dann ist es jetzt die höchste Zeit; sie werden bald vergriffen sein.

Julius K e s e, der Zweite Straße Sattler—das Zeichen des Goldenen Pferdchens,

Es thut uns leid berichten zu müssen, daß das Befinden der Frau Martin Ott, Mutter der Frau Jakob Pahl, kein recht befriedigendes ist und daß sie sich im hiesigen Hospital in ärztlicher Behandlung befindet. Die alte Frau, welche ein Alter von 76 Jahren erreicht hat, leidet an Schwachsin.

Alle Arten Anstreich- und Tapetierarbeiten werden auf das Beste und Billigste mit Befort. Farmer mache ich darauf aufmerksam, daß ich eigenes Fuhrwerk habe, demzufolge nicht geholt und nicht zurückgebracht zu werden brauche. R. D. M e m m a n n, Bell Phone „448“.

Frau Anna Meves und Tochter Hulda kehrten am Montag von ihrem Aufenthalt in Californien hierher zurück und werden sie vorläufig bei Hugo Meves wohnen. Die Ueberreste der vorerwähnten Monaten verstorbenen Fräulein Anna Meves wurden ebenfalls hierher überführt und auf dem Grand Island Kirchhof auf dem Familiengrabnischplatz beigesetzt.

Hanns Park ist jetzt für das Publikum wieder geöffnet und lade ich Alle freundlich ein, mich zu besuchen. Die Gartenthore stehen jederzeit offen und Jeder kann einfahren und an der Hintertür sich an einem kühlen Trank erfrischen ohne abzusteigen. Jeden Sonnabend Abend Gartenkonzert nebst Ball. Allen freundliche und zuvorkommende Bedienung zusichernd, lade ich nochmals herzlich ein H e n r y H a n n, Eigentümer.

Der neue städtische Baseballclub, als dessen Manager Freund Henry Stevens glänzt, spielte Ende letzter Woche mehrere Spiele mit dem Team des hiesigen Business-College, bei welchem der reguläre Team jedesmal einen glänzenden Sieg davontrug und der hiesigen Baseballfans, deren Enthusiasmus einen leicht zu begreifenden und bis zu verzeihenden lokalpatriotischen Charakter trägt, hatte sich schon die sanguinische Ansicht bemächtigt, daß der hiesige Club imstande wäre den Kearneyiten, welche am Sonntag und Montag hier ein Gastspiel abfordern würden, ein, wenn nicht beide Spiele abzunehmen. Aber Kunden! Die Kearneyiten, welche nebenbei bemerkt, dieses Jahr wieder ein ebenbürtiges Ensemble haben wie letztes Jahr, ja fast noch stärker, haben schon mehrere Wochen zusammengepielt, kennen sich einander und ihre Arbeit klappt wie ein Uhrwerk, wohingegen unsere Jungens bei einem, höchstens zwei Spielen zusammenwirkten und sich noch nicht recht eingepielet hatten. Unter diesen Umständen war es dann kein Wunder, daß aus dem erstgenannten Stadion ein Jena und Auerstadt wurde. Am Sonntag unterlag der einheimische Club mit einem Score von 8 zu 1 und am Montag mit 6 zu 5. Es wäre aber verfrüht und auch ungerathet, wollte man daraus den Schluß ziehen, daß der Grand Islander Club nichts taugt. Wir glauben im Gegentheil, daß unsere Jungens aus dem Holze geschnitten sind, aus welchem ein gewinnender Club gemacht ist. Man gebe ihnen nur erst Gelegenheit sich erst ordentlich einzuspieren und sich gehörig abzuhärten und dann werden sie auch Spiele gewinnen können. Qui vivra, verra!

### Dankagung.

Allen Nachbarn und Freunden welche uns während der letzten Krankheit unseres geliebten Sohnes und Bruders Otto Groß so hilfreich mit Rath und That zur Seite standen, sowie Allen welche dem Verstorbenen das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, ferner auch für die reichen Blumenpenden, sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus. Julius Groß u. Familie.

### \$18.60 nach New Haven, Conn., und zurück

plus \$1.00, von Chicago, über die Nickel Plate Road, am 2., 3., 4. und 5. Juni; ebenfalls via New York City zu Excursionsraten. Giltigkeitdauer für Rückkehr bis zum 30. Juni, indem man für Verlängerung arrangirt. Nickel Plate Office, Zimmer 298, No. 113 Adams St., Chicago.

Holt Euren Whisky und andere Getränke bei Christ Rommefeldt.

Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Block.

Frau George Böll, die Gattin unseres Countyclerks, erfreut sich des Besuches ihrer Schwester, der Frau Julius Kink von Omaha.

Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thummel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zufriedenstellende Arbeit zu liefern.

Frau Henry Vinderkamp beging am Montag ihren 42sten Geburtstag und hatte sich zur Feier des Tages eine Anzahl ihrer Freundinnen eingeladen, um ihr zu helfen das frohe Ereigniß in würdiger Weise zu begehen. Nachträglich unseren besten Glückwünsche!

Der Regeer Ben Graham, ein alter stadtbekannter Charakter, welcher aber während der letzten anderthalb Jahre sich in Aurora aufhielt, wurde am Montag in betrunkenen Zustand von der Polizei in Gewahrsam genommen. Späterhin erkrankte er und war es nöthig, ihn nach dem Hospital zu überführen.

Verlangt!—Ein guter aufgeweckter Junge, welcher Lust hat das Buchdruckergeschäft zu erlernen. Einer der Deutsch lesen und schreiben kann, bevorzugt. Fängt bei kleinem Lohn an, der nach Verdienst erhöht werden wird. Eine gute Gelegenheit für den richtigen Jungen. Die Exp. d. Blatte 8.

Der Verkauf von Hann's Park an die Athletic Park Association hat sich zerlegt. Man war wohl handelsmännisch geworden, aber es gelang der Association nicht, die nöthigen Gelder aufzubringen und daran scheiterte der Handel. Infolgedessen erschien am Sonnabend Freund Henry Hann beim City Clerk und bezahlte seine \$1000 für die Lizenz welche seinerzeit, wie bekannt, mit denen der anderen Wirthe erlaubt worden war und nun ist in Hann's Park Alles wieder beim Alten. Die Durstigen werden getränkt, die Tanzlustigen können das Tanzbein schwingen und wer Naturverbunden mit etwas „Stärkerem“ kneipen will, der gehe hin und lade sich.

Bei einer am Mittwoch vergangener Woche abgehaltenen Versammlung des Stadtrathes wurde u. A. auch ein Bericht vom Wassercommissarius entgegengenommen, aus welchem hervorgeht, daß dieser Reservoir im Vorjahre mit einem Ueberschuß abschloß. Sämmtliche Ausgaben beliefen sich auf \$8095,81, wohingegen die Gesamteinnahmen den Betrag von \$11,952,99 ergaben. Verbleibt somit ein Ueberschuß von \$3857,18. Einen der Hauptzüge des Berichts bildet jener Theil, aus welchem hervorgeht, daß die U. S. Bahngesellschaft zum ersten Male, solange die Wasserwerke stehen, der Stadt mehr für Wasser zu zahlen hatte als sie für Kohlen empfing, und zwar handelt es sich hier um einen schon ganz nennenswerthen Unterschied, nämlich \$1722,13.

Am Dienstag Abend hatte die Schulbehörde eine Versammlung, bei welcher ein Architekt für das neu zu errichtende Hochschulgebäude angestellt wurde. Es waren vier Architekten mit einer Fülle von Plänen zur Stelle. Schließlich einigte man sich auf Hen. F. A. Henninger von Omaha, welcher sich verpflichtete die Errichtung des Gebäudes zu fünf Prozent des Baupreises zu beaufsichtigen sowie die Pläne dafür zu liefern. Ferner verpflichtete er sich einen Superintendenten anzustellen, der der Behörde genehm und den er aus seinem Gehalt bezahlt, welcher für die Dauer von 12 Monaten hier bleibt und die Arbeiten beaufsichtigt. Als Kostenspreis für den Bau einschließlich Heizanlage, Köchlenleitung, kurz für den ganzen Bau, außer des Mobiliments einigte sich die Behörde auf die runde Summe von \$50,000.

### Für den Kleinsten sowohl, wie für Großpapa, sollte Horn's Alpenkräuter-Blutbeheber über der Hand sein.

Es ist nicht nur gut für die Erwachsenen, sondern ist ein sicheres Mittel für die Kinder. Er befreit ihre kleinen Leiden, entfernt die kleinen Geschwüre und Exema und baut starke und widerstandsfähige Körper auf. Er ist ein einfaches Hausmittel.

Herr William Mittelstadt, Wegaue, Wis., schreibt: „Meine kleine Großtochter, welche wenig über vier Jahre alt ist, wurde vor kurzer Zeit plötzlich krank und wir glaubten, es würde sich ein schweres Leiden einstellen. Als wir darüber sprachen, einen Arzt zu rufen, scheint sie uns überhört zu haben, denn, ihren Kopf auf dem Kissen wendend, sagte sie: „Ich will keinen Doktor nicht, ich will Droppa's Medizin haben, dann werde ich gesund.“

Wir leisteten ihrer Bitte Folge und gaben ihr den Alpenkräuter und in vierundzwanzig Stunden befand sie sich, Gott sei Dank, so viel besser, daß wir in unseren Herzen große Erleichterung verspürten. Wir gaben ihr die Medizin weiter und sie ist jetzt zu unserer großen Freude vollständig gesund.“

# GLOVFRS

Der Ideale Handels-Platz.

## Importirte Weißwaaren...

Eine sehr verständige Auswahl aller vorzuziehenden Fabrikate in rein weißen Geweben für Sommerkleider geeignet, sowie für Konfirmationszwecke.

- 4538L. ägyptischer Muslin, ein sehr schönes, rein weißes, feidesähnliches Gewebe, pro Yard ..... \$1.00
- 4538L. persisches Lawn, ein Gewebe glänziger Appretur, für Weißs und Sommer-Anzüge, per Yard ..... 50c
- 3638L. einfaches Swiss, ein perfekter Stoff, per Yard ..... 70c
- Persische Lawns, in unserem Waschstoffs-Departement zu .... 15c, 25c, 35c
- 2738L. weißes und rosafarbenes Lawn ..... 5c
- 2738L. Halcyon Lawn, per Yard ..... 10c
- 2738L. Watijte Care per Yard ..... 10c
- 2738L. Myrtleotie Watijte, per Yard ..... 17½c
- 2738L. Colienne, per Yard ..... 20c

Besucht nicht unser so sehr komplettes Waschstoffs-Departement zu besuchen.....

# H. H. GLOVER CO.

### Gesundheit ohne Medizin und ohne Operation!

Die altbekannte „Nordstern“-Druckerei in La Crosse, Wisconsin, giebt jetzt, im Zusätze zu ihren vielen deutschen Zeitungen, von welchen der „Nordstern“ schon seit 50 Jahren erscheint, unter dem beziehenden Namen „Vigor“ auch ein englisches Monats-Magazin heraus, dessen erste Nummer einen vortrefflichen Eindruck macht. „Vigor“ agitirt mit großem Geschick für Einfaches Leben und Naturkur, also für medizinlose operationenfreie Gesundheitspflege, und dient damit sicherlich einem zeitgemäßen und noblen Zwecke. Das neue Blatt enthält eine Reihe ausgeführter Artikel, unter welchen die Hervorhebung von Quotationen und Citationen denkwürdiger Gesundheits-Grundzüge besonders originell ist. „Vigor“ kostet nur 50c pro Jahr, und freie Probehefte davon stehen zu Diensten wenn man dafür eine Postkarte an die „Vigor Publishing Co.“, La Crosse, Wis., schreibt. Die Herausgabe eines so trefflichen englischen Magazines macht einer deutschen Verlags-Firma sicherlich alle Ehre und wir können unsern Lesern nur raten, sich ungehäumt ein Probe-Exemplar kommen zu lassen.

### \$12.25 nach Buffalo, N. Y.

und zurück, von Chicago, via Nickel Plate Road, am 9., 10 und 11. Juni, mit Rückkehrsgültigkeit bis zum 25. Juni. Einzelheiten in der Nickel Plate Office, 113 Adams St., Zimmer 298, Chicago, Ill.

### Wie Alles in der Welt einmal ein Ende nimmt, so hat Freitag spät am Abend auch der lange und demoralisirende Streik um die Ratenregulirungsvorlage, der seit nahezu fünf Monaten bereits die ganze Zeit des Senats in Anspruch nimmt, ein Ende gefunden.

Mit allen gegen die drei Stimmen von Foraker, Morgan und Pettus wurde diese heiß umstrittene Vorlage endlich in ihrer amendirten Form angenommen.

Endlich!! Dem geduldrigen Publikum wird nicht nur ein Stein, sondern eine ganze Wagenladung Steine vom Herzen fallen, daß endlich diese Angelegenheit, die in der letzten Zeit reichlich langweilig zu werden anfing, für längere Zeit vom Programm der Nationalpolitik verschwinden wird. 71 Stimmen erhielt die amendirte Vorlage im Senat; sie ist also nahezu einstimmig angenommen worden, wie auch vorher die ursprüngliche Hepburn'sche Vorlage im Haus. Aus dieser näheren Bezeichnung wird man wohl schließen dürfen, daß die Vorlage in jetziger Form das Beste ist, was sich unter obwaltenden Umständen erzielen ließ. Allen An-

scheine nach wird die amendirte Vorlage auch die Zustimmung des Präsidenten erlangen. Hoffentlich bewährt sich an der Bill das alte Sprichwort: Was lange währt, wird gut! Lange genug haben die Verhandlungen um die Vorlage jedenfalls gedauert.

Eine unternehmende Hausfrau hat die Entdeckung gemacht, daß man Pfannkuchen auf dem Tische braten kann, indem man einen Bratrost aus Speckstein an einem Kohlenbedengestell anbringen läßt. Der Rest wird vor der Benutzung auf dem Ofen durchwärmt und alsdann auf den Tisch gestellt.

Die Sonne ist eins der mächtigsten Hilfsmittel gegen krankhafte Neubildungen, wie Warzen, Male und bergleichen, sowie gegen parasitische Hautkrankheiten jeder Art. Man gebe also den Sonnenstrahlen, wenn sie nicht gar zu glühend sind, nicht so ängstlich aus dem Wege; sie haben eine weitreichende Heilkraft und wirken geradezu verjüngend.

Die Geburt eines Sohnes im Wigwam des Indianerpaars Railroad und Mollie Cisco wurde unlangst nicht allein von den Eltern, sondern auch vom Stamme der Tontawas in Oklahoma, dem die Ciscos angehören, mit Jubel begrüßt. Seit drei Jahren soll Freund Udebar den Tontawastamm, dessen Mitgliederzahl rasch zusammenwächst, beharrlich gemeldet haben.

Vorwärts Page No. 39, C. D. S. C.—hat regelmäßige Verammlung in der U. D. L. Halle jeden 2ten und 4ten Dienstag im Monat.

### Markt-Bericht.

#### Grand Island.

Bretzen... per Bu.	65
Corn	39
Oafer	34
Roggen	48
Gerste	34
Kartoffeln	60
Hu per Tonne	6.00
Hu in Ballen, per Tonne	7.00
Butter... per Pfd.	15
Eier... per Duz.	10
Hühner, alte per lb	7
Schweine... pro 100 Pfd	5.75
Schlachtwild	2.50
Rälber, fette, pro Pfd.	34-5

#### Billige Raten

nach New Haven, Conn., von Chicago direkt und via New York City, am 2., 3., 4. und 5. Juni. Prolongirte Gültigkeitdauer für Rückkehr bis zum 30. Juni. Schreibt an die Nickel Plate Road, Zimmer 298, No. 113 Adams Straße, Chicago, wegen des Näheren.

Abonnirt auf den „Staats-Anzeiger“.